

# Save Our Blue Planet!

## UNICEF-Aktion zum Internationalen Tag der Kinderrechte am 20.11.2023

### Liebe Junior-Teams,

was fühlt ihr, wenn ihr an den Klimawandel denkt? – Angst, Hoffnung oder ein bisschen von beidem?

Das geht uns auch so! Lasst uns gemeinsam auf euer Recht auf eine lebenswerte Zukunft aufmerksam machen! Für euch selbst, aber auch für alle Kinder und Jugendlichen weltweit. Seid ihr dabei?

Der internationale Tag der Kinderrechte ist der wichtigste Tag für UNICEF im ganzen Jahr. Denn an diesem Tag geht es um eure Rechte. Das wollen wir gemeinsam mit euch feiern!

Werdet zusammen mit eurem UNICEF-JuniorTeam aktiv und macht bei unserer deutschlandweiten Aktion „Save Our Blue Planet!“ zum 20.11. mit!

#### Hier seht ihr den Ablauf der Aktion auf einen Blick:

- 1. Sammelt Kunstwerke von anderen und erstellt selbst Kunstwerke, die die beiden Leitfragen beantworten.**
- 2. Plant eine Kunstaussstellung mit euren JuniorTeams**
  - Ort und Zeit festlegen
  - Materialien besorgen
  - Gäste einladen
- 3. Durchführung der Ausstellung**
  - Gemeinsames Klima-Vorhaben vereinbaren (dafür ist das große Poster im Aktionspaket)

**Wir wünschen euch super viel Spaß  
bei der Durchführung der Aktion  
„Save Our Blue Planet!“!**

#### Inhalt des Aktionspakets:

- Aktionsanleitung
- Hintergrundinfos
- Checkliste
- Postkarten
- Poster für euer Klimavorhaben

## So könnt ihr mitmachen:

UNICEF veranstaltet gemeinsam mit allen JuniorTeams in Deutschland eine Aktion. Dabei könnt ihr euch in eurem Team selbst überlegen, ob ihr die Aktion lieber etwas kleiner gestalten möchtet (Option 1) oder etwas mehr Zeit habt und Option 2 umsetzen wollt.

Das Thema des diesjährigen Tages der Kinderrechte ist der Klimawandel. Denn der Klimawandel verletzt schon heute die Rechte von jungen Menschen weltweit, also auch hier in Deutschland. Rechte, wie beispielweise euer Recht auf Leben (§6 der UN-Kinderrechtskonvention) oder euer Recht auf Gesundheit (§24 der UN-Kinderrechtskonvention) werden zum Teil schon heute und noch viel stärker in Zukunft verletzt werden. Dennoch gibt es auch immer wieder innovative Ideen von Wissenschaftler\*innen, Demos von Klimaaktivist\*innen und neue Ideen, wie wir dem Klimawandel entgegenwirken können. Es gibt also auf der einen Seite die Dinge am Klimawandel, die Angst machen können und auf der anderen Seite Sachen, die uns Hoffnung geben können, wenn wir an den Klimawandel denken. Und genau diese beiden Seiten wollen wir mit unserer Aktion (egal, ob Option 1 oder 2) mit Kunstwerken von jungen Menschen darstellen, anhand dieser 2 Fragen:

**1. Was ist meine Zukunftsangst, wenn ich an den Klimawandel denke?**

**2. Was ist meine Zukunftshoffnung, wenn ich an den Klimawandel denke?**

Du kannst dir aussuchen, ob du zu beiden Fragen oder nur zu einer Frage jeweils ein Kunstwerk erstellen möchtest. Bei der Beantwortung der Frage(n) ist/sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt, alles ist erlaubt:

- Fotos,
- gemalte Bilder,
- Sprachnachrichten,
- Videos,
- Gedichte,
- Fragen,
- Zitate,
- Gebasteltes,
- Statements
- oder auch Skulpturen!

## Hier die 2 Aktionsmöglichkeiten:

### Option 1 „Digitale Kunst“:

Manchmal kommt einfach alles zusammen: Hausaufgaben, Hobbys, Omas Geburtstag und dann auch noch eine Mathearbeit in der nächsten Woche! Wie soll man da jetzt noch die Aktion zum Tag der Kinderrechte reinquetschen?

Keine Sorge! Ihr könnt auch mit weniger Zeitaufwand an einer Variante der Aktion zum 20.11. teilnehmen – der Option 1. Und so funktioniert es:

#### 1. Kunstwerke sammeln

1. Erstellt selbst kreative Kunstwerke zu den beiden Fragen (Was ist meine Zukunftsangst, wenn ich an den Klimawandel denke? Was ist meine Zukunftshoffnung, wenn ich an den Klimawandel denke?) oder sammelt Kunstwerke von Kindern und/oder Jugendlichen aus eurem direkten Umfeld (z.B. Bild malen, Foto machen, Zitate sammeln).
2. Sammelt die Kunstwerke, beispielsweise in eurem UNICEF-Büro oder lasst euch die Kunstwerke per WhatsApp oder Mail zuschicken. Bewahrt sie bis zur Ausstellung gut auf.

#### 2. Digitale Ausstellung

1. Erstellt Posts für euren Instagram Account von den Kunstwerken.
2. Postet die gesammelten Kunstwerke auf eurem Instagram Account unter dem Hashtag [#TurnTheWorldBlue](#). Vergesst dabei nicht, uns zu markieren ([@UNICEF\\_deutschland](#)).
3. Wenn ihr möchtet, könnt ihr auch eine Person markieren, wie beispielsweise eure\*n Schulleiter\*in, eure\*n Bürgermeister\*in oder auch den Account eurer Stadt, um sie auf das Thema aufmerksam zu machen.

### Option 2 „Ausstellung zum Klimawandel und den Kinderrechten“:

Wenn ihr Lust auf eine große Aktion habt, um viel Aufmerksamkeit für eure Rechte und Forderungen zu bekommen, dann ist die Option 2 genau das richtige für euch! Organisiert am besten gemeinsam mit der UNICEF-Arbeitsgruppe und/oder UNICEF-Hochschulgruppe in eurer Stadt eine Kunstaussstellung und ladet Gäste ein, die ihr darauf aufmerksam machen könnt, wie Kinder und Jugendliche sich fühlen, wenn sie an den Klimawandel denken. Und so funktioniert es:

#### 1. Kunstwerke sammeln (Bilder, Zitate, Fotos, Gedichte, ...)

1. Sammelt Kunstwerke von anderen Kindern und Jugendlichen zu den beiden Fragen (Was ist meine Zukunftsangst, wenn ich an den Klimawandel denke? Was ist meine Zukunftshoffnung, wenn ich an den Klimawandel denke?). Gern könnt auch ihr selbst Kunstwerke zu den beiden Fragen erstellen.
2. Sammelt die Kunstwerke, beispielsweise in eurem UNICEF-Büro, in der Schule oder lasst euch die Kunstwerke per WhatsApp oder Mail zuschicken.

#### 2. Ausstellung planen

1. Die Ergebnisse sollen nun präsentiert werden, plant daher selbst oder mit der Hilfe eures/eurer Supporters/Supporterin oder eurer Lehrkraft eine Ausstellung in der Schule oder an einem an-

deren geeigneten Ort. Denkt daran, dass es im November kalt sein wird und es eventuell regnet, deshalb sollte die Ausstellung am besten drinnen stattfinden. Beispielsweise im Rathaus, einem Gemeindehaus, einer Schule oder auch in einem Café in eurer Stadt. Wenn ihr Hilfe braucht, könnt ihr euch immer an eure\*n Supporter\*in oder die UNICEF-AG wenden.

2. Wenn ihr möchtet, könnt ihr auch einen kleinen Infostand für euer UNICEF-JuniorTeam aufbauen und Flyer sowie andere Materialien an die Besucher\*innen verteilen und gewinnt dadurch vielleicht sogar neue Mitglieder.
3. Schreibt eine Liste mit allen Materialien, die ihr für die Ausstellung braucht. Als Hilfestellung könnt ihr euch an unserer „Checkliste zum Planen der Ausstellung“ orientieren.
4. Besorgt alle Materialien für die Aktion.
5. Ladet auch Gäste zu euer Kunstaussstellung ein. Dies können eure Familien, Freund\*innen, Lehrkräfte, der/die Direktor\*in euer Schule, andere Menschen aus eurer Stadt und Politiker\*innen sein.

### 3. Ausstellung durchführen

1. Am Tag der Ausstellung plant ihr am besten ausreichend Zeit für den Aufbau der Ausstellung ein (Bilder/Poster/Texte aufhängen, Technik).
2. Genießt die Ausstellung und kommt mit den Gästen ins Gespräch.
3. Verteilt die Postkarten aus unserem Aktionspaket an die Gäste.
4. Macht Werbung für euer JuniorTeam an eurem UNICEF-Infostand.
5. Am Ende der Ausstellung kommt das große Poster aus dem Aktionspaket zum Einsatz: Vereinbart mit dem/der Entscheidungsträger\*in auf dem Poster einen Vorsatz für ein gemeinsames Klima-Projekt an der Schule oder auch in eurer Stadt. Dieses Projekt soll bis zum 20.11.2024 durchgeführt werden. Hier findet ihr ein paar Beispiele für mögliche Projekte:
  1. Regelmäßige Müllsammel-Aktionen,
  2. Reparaturhilfe für Fahrräder anbieten,
  3. Recyclingpapier nutzen,
  4. Tauschbörsen und Flohmärkte in der Schule anbieten,
  5. nachhaltiges Putzmittel verwenden,
  6. Veggie-Day/-Wochen in der Kantine einführen,
  7. einen Schulgarten anlegen,
  8. mehr Mülleimer in den Parks aufstellen,
  9. mehr und sicherere Fahrradwege,
  10. eine neue Fahrradstraße,
  11. ...
6. Postet Bilder und Videos von eurer Ausstellung auf eurem Instagram Account unter dem Hash-tag [#TurnTheWorldBlue](#). Vergesst dabei nicht, uns zu markieren ([@UNICEF\\_deutschland](#)).

**Falls ihr bei der Planung und/oder Durchführung eurer Aktion Unterstützung möchtet, fragt eure\*n Supporter\*in oder die HSG/AG in eurer Stadt, sie unterstützen euch gerne bei der Aktion.**

Scannt diesen QR-Code und nutzt unsere Vorlagen, um Entscheidungsträger\*innen zu eurer Ausstellung einzuladen, eine Pressemitteilung zu verfassen und Veranstaltungsorte für eure Ausstellung anzufragen:



## Hintergrundinfos zum Klimawandel und den Kinderrechten

Die Klimakrise ist eine Krise der Kinderrechte. Die Auswirkungen des Klimawandels und Folgen der Umweltzerstörung sind bereits jetzt spürbar. Obwohl Kinder und Jugendliche am wenigsten für den Klimawandel verantwortlich sind, sind sie schon jetzt am stärksten von den Folgen der Klimakrise betroffen – der Klimawandel ist also super unfair. Die jungen Menschen von heute und nachfolgende Generationen müssen vor den Auswirkungen des Klimawandels geschützt werden. – Dafür setzt sich UNICEF weltweit ein. Gleichzeitig fordern wir Regierungen, Unternehmen und weitere Akteure dazu auf, jetzt schnell und umfassend zu handeln – für Kinder und mit ihnen gemeinsam.

Denn die Klimakrise wirkt sich auf zahlreiche Lebensbereiche von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien aus und bedroht ihre Zukunft:

- **Fast 160 Millionen Kinder leben in Gebieten mit hoher oder sogar sehr hoher Trockenheit. Die meisten dieser Gebiete befinden sich in Afrika und Asien.**
- **Über eine halbe Milliarde Kinder leben in Gebieten mit extrem hoher Wahrscheinlichkeit von Überschwemmungen. Die Meisten dieser Gebiete liegen in Asien.**
- **Lungenentzündungen, oftmals durch Luftverschmutzung ausgelöst, ist die häufigste Todesursache bei Kindern unter 5 Jahren.**

Der Klimawandel und seine Folgen **verletzen eure Kinderrechte** schon heute jeden einzelnen Tag. Die Kinderrechte aus der UN-Kinderrechtskonvention, die dabei besonders verletzt werden, sind Artikel 6, euer „Recht auf Leben“, und Artikel 24, euer „Recht auf Gesundheit“.

Die **Folgen der Klimakrise** wirken sich vor allem auf die ärmsten Menschen aus und verschärfen die bestehenden Ungleichheiten zwischen sehr armen und sehr reichen Menschen und Regionen auf der Welt. Kinder sind dabei am wenigsten für den Klimawandel verantwortlich, aber leiden am meisten unter den zerstörerischen Auswirkungen von Fluten, Überschwemmungen und Wirbelstürmen. Außerdem sind die am schwersten betroffenen Menschen oft auch die ärmsten.

Für mehr Infos zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Kinder und Jugendliche, scanne diesen QR-Code:



**Kontakt:**  
**Deutsches Komitee  
für UNICEF**  
**Johanna Frintrup**  
**Höninger Weg 104**  
**50969 Köln**  
**E-Mail: youth@unicef.de**



# Save Our Blue Planet!

## Aktionstag Kinderrechte 2023

### Checkliste zum Planen der Ausstellung:

- ✓ **Ort der Ausstellung:** Überlegt, wo die Ausstellung am besten stattfinden kann (in der Aula oder dem Foyer eurer Schule, im Eingangsbereich des Rathauses, im Gemeindezentrum, in der Stadtparkasse, ...). Da das Wetter Ende November eher kalt und nass ist, plant die Ausstellung am besten drinnen.
- ✓ **Termin der Ausstellung:** Legt zusammen mit den Verantwortlichen für den festgelegten Ort (z.B. Schulleiter\*in, Rathaus, Gemeindehaus, ...) ein Datum und eine Uhrzeit für die Ausstellung fest. Vielleicht passt die Ausstellung gut zu einem Projekttag, Tag der offenen Tür, oder Ähnlichem, was in der Schule oder einem der anderen möglichen Orte stattfindet.
- ✓ **Gäste & Einladung:** Findet einen Titel für die Ausstellung. Legt fest, welche Informationen auf die Einladung kommen: Titel der Ausstellung, Ort und Öffnungszeiten sowie alle Eckdaten (wer organisiert die Ausstellung, wie ist der Ablauf der Ausstellung, wer macht die Musik, wie lange wird die Ausstellung zu sehen sein, ...). Überlegt euch, wen ihr einladen möchtet (eure Familien, eure Freund\*innen, Lehrkräfte, eure\*n Bürgermeister\*in, eure\*n Schulleiter\*in, ...). Verteilt die Einladungen frühzeitig an die Personen. Wenn ihr eine\*n Entscheider\*in (Bürgermeister\*in, Schulleiter\*in, ...) zu eurer Ausstellung einladen möchtet, könnt ihr auch direkt besprechen, welche Rolle die Person bei der Ausstellung spielen soll (soll sie z.B. eine Rede halten) und welches gemeinsames Klimavorhaben ihr mit der Person auf dem großen Plakat vereinbaren möchtet, das ihr am Ende der Ausstellung vorstellen könnt.
- ✓ **Ablauf der Ausstellung:** Versetzt euch in die Situation am Ausstellungstag hinein und überlegt euch, welchen Ablauf die Ausstellung haben soll. Wer soll die Gäste begrüßen, wer steht am UNICEF-Infostand, wer hält wann Reden, wann findet die Vereinbarung für das Klima-Projekt auf dem großen Poster statt, wie soll die Ausstellung enden, wer verabschiedet die Gäste, wer kümmert sich um die Technik, wer um die Musik? Schreibt die Abfolge der Ereignisse wie einen Stundenplan auf, dann wissen alle genau, wann, wer, was zu tun hat.
- ✓ **Materialien und Technik für die Kunstwerke:** Plant, was ihr für die Präsentation der Kunstwerke benötigt, z.B. Stellwände, Kreppband und Tische, Stifte für die Postkarten, einen Edding für das Klima-Projekt auf dem großen Poster, Materialien für den UNICEF-Infostand, Lausprecher für Musik oder zum Abspielen von Sprachnachrichten, Mikrofone, eine Playlist für die Zeit während der Ausstellung, .... Fragt in eurer Location nach, ob sie euch bei der Planung unterstützen können.